

Hot and Cold

Von Rion25

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Was ist Liebe?	2
Kapitel 2: Das Tagebuch	3
Kapitel 3: der unverschämte Franzose	4
Kapitel 4: Das Spezialtraining	5

Kapitel 1: Was ist Liebe?

Es war mitten am Tag trotzdem konnte Seras nicht schlafen, zu sehr quälten sie Erinnerungen an die gestrige Nacht. So viele Menschen, Kollegen waren bei dem Angriff auf die Hellsing Organisation ums Leben gekommen. "Verdammte Bastarde!" schrie sie und zerstörte ihre Kommode. "Was quält dich so Fräulein Polizistin?" Überrascht blickte sie zur Tür, und sah dort ihren Meister stehen. "Das interessiert euch doch sowieso nicht. Sind doch alles NUR Menschen." "Ja das stimmt. Aber es interessiert mich was mit dir los ist." meinte er fast zärtlich. "Mir macht es was aus das diese Valentin Brüder alle abgeschlachtet haben. Gute Männer, Kollegen fast alle Tod." schluchzte sie. "Du solltest aufhören wie ein Mensch zu denken. Es würde dir helfen wenn du etwas Blut trinken würdest." "Nein Danke!" Alucard runzelte die Stirn, so ein stures und eigensinniges Mädchen hatte er in seinem 500 jährigem Leben noch nie erlebt. Er ließ den Blick schweifen bis zu ihrem Sarg. "Was ist das?" sagte er mehr zu sich selbst und schritt durchs Zimmer. Seras beobachtete ihn misstrauisch. Auf ihrem Sarg lag ein Buch aber nicht irgendeins. "Bram Stokers Dracula? Gehört dieser Schund etwa dir?" "Ähmm. Ja Walter hat es mir Geschenkt." "Walter? Und?" "Ja es geht um so einen Spinner von dem alle behaupten er wäre ein Vampir. Pah! Was hat der schon Vampir mäßiges getan außer ein paar Weiber aufgerissen? Euch könnte er nie das Wasser reichen." Alucard grinste "Was lässt dich glauben dass er kein Vampir war?" Seine Besessenheit!" "Besessenheit?" "Ja nach Mina Harper!" "Harker meinst du." Seras blickte ihren Meister kurz an. "Ja oder so." "Er war nicht besessen er hat sie geliebt." "Was zum Teufel ist Liebe?" fragte sie gereizt. "Fräulein Polizistin willst du mir weiß machen das du noch nie verliebt warst?" "Ich hatte keine Zeit dafür verliebt zu sein." "Zeit ? Was hat das damit zu tun? Verlieben passiert einfach so ohne Planung." "Waren sie schon einmal verliebt Meister?" Lange sah Alucard sie an bevor er antwortete. "Ja aber das ist schon lange lange her." Mit diesen Worten drehte er sich um und ging. >Mein Meister war heute echt seltsam> Sie legte sich in ihren Sarg und versuchte noch ein paar Stunden zu schlafen.

Kapitel 2: Das Tagebuch

* Das Tagebuch *

An diesem Tag träumte Seras seit langer Zeit wieder von ihren Eltern, und dem grauen den sie vor vielen Jahren gesehen hatte. Was zur Folge hatte das sie schweißgebadet aufwachte. Verschlafen schaute sie auf die Uhr. "Verflucht erst 15 Uhr!" seufzte sie und stand auf. Seras nahm sich ein neues Kleid aus dem Schrank und ging duschen. Als sie fertig war überlegte sie, was sie als nächstes tun sollte. Zuerst lief sie in das Zimmer ihres Meisters um zu sehen ob er noch wach war. Leise öffnete die Vampirin die Tür und schlich sich hinein. Keiner war zu sehen und der Sarg lag geschlossen im Raum. "Schade!" meinte sie ein wenig enttäuscht und verließ den Keller. Da nicht einmal Walter zu sehen war, beschloss Seras das Haupthaus zu erkunden. Jedes Zimmer wurde von ihr erkundet bis sie in die Bibliothek kam. "Wow so viele Bücher hab ich ja noch nie gesehen." Langsam lies sie die Hand über die Einbände gleiten, und bewunderte die Vielfalt. Am Ende des Regals fand sie ein schwarzes in Leder gebundenes Buch, was ihr Interesse erweckte. Langsam nahm sie es in die Hand und setzte sich in einen der Sessel. Plötzlich tauchte Walter auf. Schnell ließ sie das Buch in ihren Schoß sinken. "Miss Seras? Was machen sie denn um diese Uhrzeit hier?" "Ähm also ich äh Ich konnte nicht schlafen und hab mir deshalb das Anwesen angeschaut. Es tut mir leid wenn ich das nicht hätte tun dürfen." "Es braucht ihnen nicht leid zu tun. Ich hatte nur Geräusche von unten gehört und wollte nur nach dem rechten schauen." Kurz sah der Butler sie noch an bevor er sich wieder seinen Pflichten zu wand. Seras nahm das Buch wieder in die Hand und schlug es auf. Es war in einer ihr unbekannt Sprache geschrieben. "Was für eine Sprache ist das denn?" Sie schaltete den Computer, der in der Ecke stand an, und gab einige Worte ins Internet ein. "Rumänisch, das ist in Rumänisch geschrieben." Sie begann einige Stellen die noch zu entziffern waren in ein Übersetzungsprogramm einzugeben.

~ Hier verewige ich Vlad III Draculea mein Leben~

"Vlad Draculea?" >Fräulein Polizistin? Wo bist du? Komm sofort her!" Vor Schreck hätte sie fast das Buch fallen gelassen. Sie rappelte sich auf rannte runter in ihr Zimmer und versteckte das Tagebuch in ihrem Schrank, und zwar keine Sekunde zu spät. "Wo bleibst du Fräulein Polizistin?" "Ich Ähm ich war oben." "Das nächste mal wenn ich dich rufe läst du alles stehen und liegen und kommst sofort zu mir. Verstanden?" "Da stapinul!" Alucard wirbelte herum "Was?" "Das heißt Ja Meister auf Rumänisch." "Das weiß ich auch aber wie kommst du da rauf?" "Ähm ich lerne gerade mehrere Sprachen im Internet und Rumänisch gehört dazu." Ungläubig starrte er sie an. "Wir müssen los Fräulein Polizistin." Seras nickte und lief ihrem Meister voraus. Der schaute sich kurz noch mal um und ging dann Achselzuckend seiner Schülerin hinterher.

Kapitel 3: der unverschämte Franzose

* Der unverschämte Franzose *

>Wo bist du Fräulein Polizistin? < > In meinem Zimmer! < Alucard machte sich auf den Weg in ihr Zimmer. Ohne anzuklopfen schritt er einfach durch die Wand und stand sogleich mitten in ihrem Zimmer. " Was gibt es Meister?" Kurz blickte er seine Schülerin an. Sie trug eine verdammt enge Jeans und ein einfaches T-Shirt. Trotzdem lief ihm das Wasser im Mund zusammen, als er sah wie sie sich unbewusst auf dem Bett rekelte. " Lady Integra möchte dass du bei Einführung der Söldnertruppe dabei bist." "Okay ich ziehe mir nur eben meine Uniform an." Seras rannte in ihr Bad und begann sich umzuziehen, ohne zu merken dass ihr Meister sie dabei beobachten konnte. > Ich wette ich könnte in ihr sein innerhalb von.... < er blickte auf die Uhr > zweiundzwanzig Sekunden. Oh ja das würde klappen. < "Was ist los Meister?" riss Seras ihn aus seinen Gedanken. "Nichts Fräulein Polizistin. Wie läuft es mit deinem Rumänisch Unterricht?" "Ganz gut!" antwortete sie verlegen. > Warum ist sie den so verlegen? < Es stimmte das mit dem Rumänisch klappte immer besser, nur selten musste sie noch ins Internet schauen, um das Tagebuch zu lesen. Alucard nahm sie bei der Hand, und beförderte sie in den ersten Stock. Lady Integra hatte schon angefangen den Söldnern ihre Aufgabe zu erklären, als die beiden Vampire dazu stießen. "So und das sind Alucard und Seras unsere." Doch weiter kam sie nicht, denn der Anführer der Söldner unterbrach sie. Er nahm Seras Hand und hauchte ihr einen Kuss auf den Handrücken. "Sehr erfreut mon chérie!" "Ähm Nein mein Name ist Seras Victoria." sagte Seras unschuldig. Alucard konnte sich ein grinsen nicht verkneifen. > Sie ist viel zu naiv für diese Welt, ein Wunder das sie noch nie flachgelegt wurde. Zum Glück ist sie auf diese Anmache nicht herein gefallen, sonst hätte er ihn töten müssen. Das hätte Integra nicht gefallen. < " Nun wie ich schon sagte das sind Alucard und seine Schülerin Seras, unsere Vampire." Der Kommandant der Söldner starrte die beiden an. "Zeig es ihm Fräulein Polizistin!" "Ja zeig es mir mon chérie." sagte der Franzose und grinste anzüglich. Seras sah ihren Meister an und schnippte den Franzosen mit ihrem Finger an die nächste Wand. Alle sahen ihn erschrocken an. "Nun da wir das geklärt haben zeigt ihnen Walter wo sie sich aufstellen sollen." Seras ging zu dem verletzten Mann herüber und half ihm hoch. " Sorry!" " Kein Problem. Übrigens ich heiße Pip." Seras lächelte ihn an und ging dann wieder zu ihrem Meister. " Gehen wir Fräulein Polizistin." Alucard nahm sie wieder bei der hand und verschwand mit ihr. "Sie wird mir gehören!" sagte Pip bevor er Walter folgte.

Kapitel 4: Das Spezialtraining

*Das Spezialtraining *

Seras zog sich gerade ihre Uniform an, als es an der Tür klopfte.

"Herein!" rief sie.

Herein kam Lady Integra mit Sorgenfalte auf der Stirn.

"Lady Integra! Was gibt's?"

"Du weißt ja sicher, dass dein Meister findet du bräuchtest noch einiges an Kampftraining."

Verlegen blickte Seras zu Boden.

"Aus diesem Grund schicke ich dich Alucard und Pip nach Rumänien. Dort gibt es eine Burg wo dein Meister dich trainieren will."

"Warum kommt Pip denn auch mit? Braucht er auch ein Spezialtraining?"

"Um Gottes Willen nein. Das ist ein Training für Vampire. Pip ist nur als Tarnung dabei und um tagsüber Besorgungen zu machen." erklärte das Hellsing Oberhaupt.

"Soll ich dann packen?"

In diesem Moment erschien Alucard in ihrem Zimmer.

"Nein, ich habe mich schon um alles gekümmert."

"Sobald Walter wieder da ist geht es auch schon los." sagte Integra.

Seras folgte Lady Integra in ihr Büro, während Alucard sich einfach teleportierte.

Wenig später kam Walter mit Pip im Schlepptau ins Büro. Pip war so fröhlich wie immer.

"Hey ma chérie! Bereit für die Flitterwochen?"

Seras starrte ihn ungläubig an.

"Was?" schockiert blickte sie ihre Chefin an.

"Natürlich nur zum schein. Ich kann euch drei nicht einfach so über die Grenzen schicken. Wir wollen kein aufsehen erregen. Deshalb habe ich falsche Pässe anfertigen lassen. Du und Pip ihr seid frisch verheiratet und Alucard ist der Brautvater."

"Ja genau hey Schwiegerpapi. Leihst du mir was damit ich deine Tochter eine unvergessliche Reise bieten kann?"

"Und wie das eine unvergessliche Reise wird." sprach Alucard gefährlich.

Alucard nahm Seras bei der Hand und zog sie hinter sich her zum Auto.

"Mensch du fährst!"

Beleidigt setzte sich Pip nach vorn und die drei fuhren los.